

Let's empower Austria

Österreichischer Fonds zur Stärkung und Förderung von Frauen und Mädchen

Tätigkeitsbericht

2024

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich Österreichischer Fonds zur Stärkung und Förderung von Frauen und

Vorgartenstraße 204 1020 Wien

Telefon: +43 1 39 50 29 00 E-Mail: office@lea-frauenfonds.at Website: www.letsempoweraustria.at

Fondsvorstand

Direktorin: Nalan Gündüz Stellvertretende Direktorin: Romana Macher-Schuh

Redaktion

Julia Rehberger, Ivana Damjanovic, Tania Schüberl

Gestaltung und DesignBirgit Benda, Grafik & Gestaltung

Inhalt

Vorwort	3
Rückblick 2024	4
Über LEA	6
Team	8
Österreichkarte	10
Wirkungszahlen 2024	12
LEA-Kernangebote	15
😭 Ø LEA-Schulbesuche	16
😭 Ø LEA-Workshops	20
	22
LEA-Seminare	26
LEA-Förderungen	28
Standort Salzburg	32
	34
LEA & Du	41
LEA-Jugendbeirat	42
😭 Materialien	46
ig Öffentlichkeitsarbeit	50
Partnerinnen & Partner	52
Mitmachen, Folgen & Buchen	53
Ausblick 2025	54

Themenschwerpunkte 2024



Pädagogik





Sichtbarkeit & Partizipation



Finanzbildung

••• Es gibt keinen, schon gar keinen intellektuellen Grund, warum Mädchen und Frauen nicht dieselben Chancen haben sollten wie Männer.

Brigitte Bierlein, Bundeskanzlerin a. D.

Die Worte unserer 2024 verstorbenen Ehrenpräsidentin sprechen uns aus dem Herzen und bestärken uns darin, Mädchen und Frauen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung frei von einschränkenden Rollenbildern zu befähigen.

In den vergangenen drei Jahren hat LEA starke Wurzeln geschlagen, viel Liebe zum Detail gesät und wunderschöne Erfolge geerntet. Obwohl es schwerfällt, sich auf ein Highlight 2024 festzulegen: Die Multi-Channel-Kampagne des Jugendbeirats (S. 42), hochwertige Gleichstellungsmaterialien (S. 46) oder ein Event mit internationalen Speakerinnen (S. 34) waren nur möglich durch ein fähiges Team von 21 kreativen Köpfen (S. 8), die veralteten Rosa-Hellblau-Klischees die bunte LEA-Vielfalt entgegensetzen.

Unsere Aufgabe als Bundesorganisation: Österreich flächendeckend mit unseren Maßnahmen zu erreichen. Dank des neuen LEA-Standorts in Salzburg (S. 32) können wir uns nun auch Richtung Westen orientieren und dort sein, wo LEA gebraucht wird – vor Ort und immer mit Blick auf das große Ganze.

Wachstum und Weiterentwicklung prägten 2024 auch die LEA-Angebote: Schulbesuche (S. 16), außerschulische Workshops (S. 20) und Seminare (S. 26) verzeichneten steigende Teilnahmezahlen, zudem konnten wir 40 neue LEA-Role Models (S. 22) begrüßen, 11 neue Projekte fördern (S. 28), fast 11.000 Materialien (S. 46) verbreiten und die digitale Followerschaft (S. 50) stark erhöhen. Durch ein Role Model-Mentoringkonzept (S. 24) und Lehrkräfteworkshops (S. 49) wurde Bewährtes passgenau zugeschnitten. Ganz klar: LEA kommt an.

Wirkung entfaltet sich, wenn nicht nur Ergebnisse beziffert, sondern Veränderungen spürbar werden. Wenn Mentoring zu Jobangeboten führt, wenn aus Jugendbeirätinnen Role Models werden und Finanzseminare eine Wiederbuchungsrate von über 50% haben, steht fest: LEA setzt Maßnahmen, die wirklich etwas bewegen.



Romana Macher-Schuh & Nalan Gündüz

Jede Bewegung braucht ein Netzwerk. Wir sind stolz auf unsere Community aus LEA-Role Models (S. 22) und dem LEA-Jugendbeirat (S. 42), die sich ehrenamtlich engagieren – männliche Vorbilder inklusive. Und im Austausch mit Fördernehmenden, Stakeholdern und partnerschaftlichen Organisationen lassen gegenseitiges Empowerment und Wissenstransfer den LEA-Funken erfolgreich überspringen.

Unsere Vision hat eindeutig Fahrt aufgenommen und führt uns 2025 weiter in Richtung Geschlechtergerechtigkeit. Die Etablierung unserer Aktivitäten in Salzburg, Tirol und Vorarlberg, eine digitale Schulstunde für Volksschulen, gezielte Services für Lehrpersonen und die Veröffentlichung der zweiten LEA-Studie versprechen spannende Ergänzungen zu unserem laufenden Programm.

Auch 2025 gilt: Gleichstellung geht uns alle an und kann nur erreicht werden, wenn wir uns gemeinsam dafür einsetzen. Wir danken unseren Begleiterinnen und Begleitern und laden alle herzlich dazu ein, den Weg Seite an Seite mit uns zu gehen.

In diesem Sinne: Let's empower Austria.

Das haben wir bewegt.

Ganzjährig

Kinderbuchlesungen

LEA-Schulbesuche

Seminare zur Förderung der finanziellen Unabhängigkeit

LEA-Workshops in außerschulischen Einrichtungen

Jänner

Start der Weiterbildungsangebote für (angehende) Lehrkräfte Workshop "Buben sind wild – Mädchen sind brav?! Kinder abseits von Stereotypen fördern"



LEA-Förderaufruf 2023/24 Ende des Antragszeitraums für den 2. LEA-Fördercall

25. Schulevent
mit Bundeskanzlerin a. D. und
LEA-Ehrenpräsidentin Brigitte
Bierlein† am Amerlinggymnasium
Wien

Februar



Präsentation Materialbox "[UN]TYPISCH – Geschlechtersensible Pädagogik im Kindergarten"

mit Frauenministerin Susanne Raab, Vertreterinnen und Vertretern von Stadt & Bezirk Krems und Land Niederösterreich

und Mädchen in der Wissenschaft

05.- Role Model Kampagne12. "MINTspirierend"zum Internationalen Tag der Frauen

März

01.- Österreichweite08. Wissenskampag

Wissenskampagne "Empower Women"

mit INFOSCREEN Austria

04. Workshop im Technischen Museum Wien

> mit Frauenministerin Susanne Raab und LEA-Role Models Anna Huditz & Francesca Ferlaino



Weltfrauentag

Podiumsdikussion "Future Flux – Gen Z und Perspektiven zur Geschlechtergerechtigkeit" mit dem LEA-Jugendbeirat, Frauenministerin Susanne Raab und Zukunftsforscherin Christiane Varga

 Veröffentlichung der Handreichung "Geschlechtergerechtigkeit macht Schule"

> Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe I und II

 Offizieller Auftakt der LEA-Schulbesuche in Oberösterreich mit LH-Stv.in Christine Haberlander in den Redoutensälen Linz

22. Workshop "Geld als lebenslange Begleiterin"

> in Kooperation mit dem Bundeskanzleramt und Verein wendepunkt im Rahmen der Global Money Week

April

03. Parlamentsführung & Vernetzungstreffen mit den LEA-Role Models

15.- Bundesländerwoche Steiermark19. Die LEA-Schulbesuche starten im Süden durch.

24. MINT Girls Challenge 2023/24
LEA spendet den Preis für den 1. Platz
in der Altersgruppe 14-19.

25. Girls' Day 2024

Kinderbuchlesungen im Bundeskanzleramt mit Autorin Raffaela Schöbitz und LEA-Role Models Ivona Brandić & Lara Hedenig



Action Days des LEA-Jugendbeirats 2024

Die neuen Mitglieder kommen zum Kennenlernwochenende in Wien zusammen.

Mai



Mai

Veröffentlichung Kartenset "BYE-BYE Genderparolen" Stereotypen Aussagen clever

02. LEA-Schulevent

mit LEA-Role Models Esma Atak, Ronke Babajide & Virginia Ernst an der BHAK und BHAS Wien 10

07. 28. amaZone-Award von Verein sprungbrett

LEA als Jurymitglied und Expertin am Podium

LEA-Schulevent in Kooperation mit ZUSAMMEN:ÖSTERREICH

mit LEA-Role Models Sanja Marković, Nina Hechenberger & Esma Atak und Integrationsbotschaftern an der MS Christine Nöstlinger



Juni



LEA-Seminare

Über 1.700 Personen haben 2024 bereits an den Webinaren zu Finanzbildung und Vereinbarkeit teilgenommen.

- 06. Lesung "Der Power Effekt"
 Autorinnengespräch mit
 Nathalie Karré
- 20. Vernetzungstreffen der LEA-Förderprojekte Präsentation und Austausch der bestehenden und neuen Förderprojekte

Juli



Juli-August

LEA-Workshops im Sommer Vom Hort bis zur Kinderuni: Unser Team behandelt Gleichstellungsthemen in verschiedenen Ferienbetreuungen.

03. Let's empower DACH
Frauen und die Zukunft der
Digitalisierung

Die 2. Ausgabe unseres internationalen Events mit Keynotespeakerinnen aus dem DACH-Raum, Frauenministerin Susanne Raab und Beraterin Doris Schmidauer



Eröffnung Standort Salzburg LEA goes West! Offizieller Startschuss für unser zweites Büro in Salzburg mit Frauenministerir Susanne Raab, LRin Daniela Guts chiund LEA-Role Models

 1. LEA-Kinderbuchlesung in Kooperation mit den Büchereien Wien

August

09.- LEA-Förderprojekte 2023/2414. Wir stellen die 11 ausgewählt

Wir stellen die 11 ausgewählten Projekte des aktuellen Fördercalls vor.

September

- O1. LEA-Role Model Mentoring Programm

 Das Pilotprojekt "Let's empower HER"

 startet mit 13 Mentoringpaaren in

 2 Bundesländern.
- 02. Rebell*innen Kalender 2024/25
 Wir unterstützen den Schulkalender
 von Verein Amazone.



Role Model Kampagne "If she can see it, she can be it!"

Oktober

10. Female Future Festival

LEA-Stand beim großen Female Empowerment Event

10. Kinoabend "...ned, tassot, yossot" mit dem ÖIF Österreichischer Integrationsfonds und LEA-Role Model Irene Fuhrmann



31.

LEA-Jugendsummit 2024 "Break it & Shape it!" Ein ganzer Tag mit 80 Jugendlichen und 4 spannenden Workshops

15.- "Bye-bye Genderparolen!"

Veröffentlichung der Schul- und Social Media Kampagne des LEA-Jugendbeirats 2024

18.- Videodreh für die digitale21. Schulstunde "ROLLE vorwärts" mit Moderatorin Christina Karnionik

November

07.- Interpädagogica

Dreitägige Präsenz bei der größten Bildungsfachmesse Österreichs

12. Österreichischer Staatspreis für Frauen

LEA stiftet den Preis in der Kategorie "MINT und Digitalisierung"

25. LEA-Schulevent in Kooperation mit ZUSAMMEN:ÖSTERREICH

mit LEA-Role Models Markus Zauner & Sahar Flatz und Integrationsbotschafter an der HTL und HAK Ungargasse

28. 1. Netzwerktreffen am Standort Salzburg

mit LEA-Role Models und regionalen Stakeholderinnen

Dezember

03. Winterliches Get-together mit LEA-Role Models und dem

LEA-Jugendbeirat

10. LEA-Role Model Mentoring Programm

Absolusses yent fün den ensten

Abschlussevent für den ersten Mentoringzyklus des Pilotprojekts

16. Videodreh mit den LEA-Role Models in Salzburg

18.- Zweitägige Lehrkräfteweiterbildung19. in Kooperation mit der Bundes-AG

in Kooperation mit der Bundes-AG "Gender & Diversity an HTLs" des BMBWF in Salzburg

Das ist LEA

Das tun wir.

Wer ist LEA - Let's empower Austria?

Der 2022 gegründete Österreichische Fonds zur Stärkung und Förderung von Frauen und Mädchen (LEA - Let's empower Austria) hat sich zum Ziel gesetzt, die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern in Österreich voranzutreiben. Als Partnerin des Bundes für Frauenförderung stellen wir den Abbau von veralteten Rollenbildern, die persönliche Befähigung zur freien Potenzialentfaltung unabhängig von geschlechterbezogenen Erwartungen und die gesamtgesellschaftliche Sensibilisierung ins Zentrum unserer Arbeit. Dabei setzen wir auf bewusstseinsbildende Formate und fungieren als Fördergeberin für Empowermentprojekte.

Für wen setzen wir uns ein?

In erster Linie bestärken wir Frauen und Mädchen darin, selbstbestimmt ihren eigenen Weg zu gehen. Gleichzeitig sind wir überzeugt, dass tatsächliche Gleichstellung nur erreicht werden kann, wenn wir uns alle gemeinsam, unabhängig von unserer Geschlechtsidentität, an dieser großen Aufgabe beteiligen. Deshalb wollen wir alle Menschen in Österreich mit ins Boot holen – denn eine gleichberechtigte Gesellschaft ist ein Gewinn für alle von uns.

Was tun wir konkret?

Unsere kostenlosen Angebote umfassen Workshops im schulischen und außerschulischen Kontext, ein breites Onlineseminarangebot zum Thema ökonomische Unabhängigkeit, öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen und Projektförderungen. Begleitet und mitgestaltet werden unsere Maßnahmen von knapp 140 LEA-Role Models und dem LEA-Jugendbeirat. Ergänzt durch vielfältig einsetzbare Informations- und Unterrichtsmaterialien gelingt die Akzentsetzung in sämtlichen Phasen der weiblichen Biografie.



Wäre es nicht fantastisch, wenn sich jeder Mensch unabhängig von seinem Geschlecht frei entfalten könnte?

Kindergarten	Volksschule	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II & Lehre	Studium, Erwerbs- und Familienleben	Pension
				⊘ *	
				\checkmark	
	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc		
				\checkmark	
				✓ **	

Das sind wir.

Vorstand



Raffaela Vögel

Workshop-

umsetzung

Nalan Gündüz Direktorin

Personal, Recht & Administration

Katrin Magsig Vorstandsassistenz



Selina Seher Juristische Mitarbeit



Barbara Pöll Teamleitung & Role Model Initiative



Veronika Stöger Seminarmanagement



Elia Noa Pflügelmeier Projektadministration

Workshops Kinder & junge Menschen





management

Majlinde Osmanaj Projektkoordination und Workshopmanagement





Claudia Ettl Workshopmanagement



C.



Romana Macher-Schuh Stv. Direktorin

Kommunikation, Events & Wissen

Cornelia Weinmayr Teamleitung & Eventmanagement



Julia Rehberger Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit



Ivana Damjanovic Social Media

Lisa Berl

koordination

Event-

Förderungen & Prozesse

Elisabeth Dobbler
Teamleitung &
Prozessmanagement



Tanja Schüberl Wirkungsmessung und Qualitätsmanagement



Lukas Stowasser Fördermanagement



Standort Salzburg

Stefanie Hofer Teamleitung Projekte und Programme



Selma Omerovic Workshopumsetzung



Pelin Töngel Teamleitung Workshops und Projekte junge Menschen



Das ist LEA

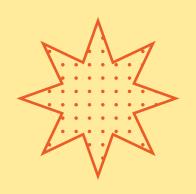
Hier sind wir.

ganz Österreich

- Teilnehmende LEA-Seminare
- Teilnehmende Lehrkräfteweiterbildung
- Distribution der LEA-Materialien
- Öffentlichkeitsarbeit







Das ist LEA

LEA wirkt.

Teilnahme am

1. LEA-Jugendbeirat

58% sind im 2. Jahr erneut Mitglied des Beirats zweifache Teilnehmerin ist nun LEA-Role Model

Role Model Mentoring Programm Weiterleitung des Lebenslaufes durch Mentorinnen, Kontaktaufnahme von Unternehmen und konkrete Jobangebote

Workshops für Mädchen-, Gender- und Diversitybeauftragte der HTLs in Österreich alle Teilnehmenden geben an, sich nach unseren Workshops besser in ihrer Rolle zu fühlen Unsere Maßnahmen 2024

6.215

Teilnehmende



zwischen

7-61

Worum es uns geht

Die Qualität unserer Arbeit und die Zufriedenheit unserer Zielgruppen sind uns sehr wichtig. Daher nutzen wir verschiedene Methoden – je nach Alter und Erreichbarkeit der Zielgruppe –, um genau zu erfassen, wie unsere Arbeit gefällt bzw. bewertet wird. Diese Schlüsselinformationen ermöglichen uns wiederum die fundierte Weiterentwicklung unserer Maßnahmen. Das Ziel: Wirkungsvoll, sensibilisierend und nachhaltig zu einer gesamtgesellschaftlichen Entwicklung hin zur Geschlechtergerechtigkeit beizutragen.

Wo und wie misst LEA Wirkung?

Alle Infos zur Wirkungsmessung



Wirkung multiplizieren

Wir arbeiten Seite an Seite daran, Stereotype zu überwinden, Talente freizusetzen und eine Gesellschaft zu gestalten, in der Geschlechtergerechtigkeit nicht nur ein Ziel, sondern Realität ist.

LEA ist ein großes Wir. Unsere Mission wird durch eine Vielzahl an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren innerhalb ihres Wirkungsbereichs und darüber hinaus weitergetragen.

Die LEA-Role Model Initiative



sind Teil der Community

- +46%

gegenüber 2023



Newsletterabos

+322%

Social Media Follower

+172%



Verbreitung unserer Materialien

10957 Stück LEA-Materialien



Förderungen von Einzelprojekten im Rahmen von Förderaufrufen

2.637

Teilnehmende

durch

5 geförderte Institutionen

2022/23 erreicht

Wir haben viele Anfragen für Expert*inneninterviews durch Studierende, die ihre Abschlussarbeit zum Thema "Mental Load" schreiben möchten.

Barbara Schrammel. Frauen* beraten Frauen* Förderprojekt Mental Load und gleichberechtigte Elternschaft

oo Ich werde an der TU Wien arbeiten.

> Volksschülerin, Förderprojekt Abenteuer Informatik TU Wien



Workshopreihe im Rahmen des **Netzwerktreffens** der Bundes-AG "Gender und **Diversity an HTLs**"

Organisation: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

- Besonders gut gefallen hat mir. dass bei dem Treffen Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Hintergründen zusammenkommen. Das bringt viele neue Perspektiven und erweitert das eigene Denken.
- Es ist empowernd zu wissen, mit dem Thema nicht allein zu sein und so viele unterstützende Materialien für die Arbeit in der Schule zu bekommen.



Informationsangebote für Lehrpersonen

teilnehmende Lehrpersonen an unseren Informationsangeboten 100%

der befragten Teilnehmenden geben an, dass sie sich gut vorbereitet fühlen, die Workshop-Inhalte in ihrem beruflichen Alltag zu verwenden und dass sie das neue Wissen mit anderen teilen werden.





LEA-Kernangebote





Gleichstark – Geschlechtergerechtigkeit macht Schule

LEA-Schulbesuche

Models werden Berufswege abseits ausgetretener Pfade greifbar.

Wen wir erreichen

Die LEA-Schulbesuche greifen speziell in Phasen der Berufsorientierung und werden von Schulstufe 7-13 in allen Schulformen durchgeführt. Das Streben nach Gleichberechtigung ist eine komplexe gesamtgesellschaftliche Aufgabe, darum richtet sich unser Angebot an die ganze Klasse – denn wo es um alle geht, sollen auch alle miteinbezogen werden. Die zwei Formate Schulworkshop und Schulevent bieten unterschiedliche Schwerpunkte für die jeweiligen Bedürfnisse der Schule – auf jeden Fall aber Austausch auf Augenhöhe, interaktive Übungen und genügend

Raum, um die eigenen Erfahrungen einzubringen.

Was wir bewirken

Sensibilisierung für den Zusammenhang zwischen Rollenbildern & Berufsorientierung und Förderung eines offenen und respektvollen Dialogs zwischen den Schülerinnen und Schülern schafft Bewusstsein für die eigenen Denkmuster sowie die Relevanz von Gleichstellung & Fairness. Die Vorbildwirkung inspirierender Lebensentwürfe und untypischer Karrierewege bestärkt die Jugendlichen darin, ihre individuelle Potenzialentfaltung selbstbewusst zu verfolgen.



Mit den kostenlosen LEA-Schul-

schaffen Bewusstsein für den

besuchen bringen wir Gleichstel-

Finfluss von Geschlechterstereo-

typen auf Alltag und Berufswahl

und eröffnen Möglichkeitsräume.

lungsthemen in die Klassenzimmer,

Worum es uns geht Geschlechterstereotype begegnen uns überall und haben großen Einfluss darauf, welchen Talenten und Interessen wir nachgehen oder welche Ausbildung wir wählen. Durch aktives Hinterfragen bestehender Rollenbilder im Workshopsetting bestärken wir Jugendliche darin, ihren Lebensweg unabhängig von geschlechterbezogenen Erwartungen, sondern nach ihren persönlichen Interessen und Fähigkeiten zu gestalten. Im lebendigen

Austausch mit unseren LEA-Role

LEA-Schulevent gemeinsam mit ZUSAMMEN:ÖSTERREICH • MS Christine Nöstlinger, Wien

Die Formate



LEA-Schulworkshop
Beim klassischen Format
arbeiten wir mit einzelnen
Klassen daran, Rollenklischees zu durchbrechen
und Einblicke in vielfältige
Berufsfelder abseits von
Geschlechterstereotypen
zu ermöglichen.



LEA-Schulevent
Das Schwerpunktformat
ab zwei Klassen bietet
gemeinsam mit inspirierenden LEA-Role Models
einen speziellen Fokus auf
Berufsorientierung.



115 Schulbesuche



3

Ø Schulbesuche 2024 pro Woche



2.024
erreichte
Schülerinnen &
Schüler



verschiedenen Schultypen



durchgeführt von



Trainerinnen & Trainern



6

Bundesländern: Wien, Niederösterreich, Burgenland, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark Das Role Model Kristina hat mich bestärkt und ermutigt, dass ich trotz schlechter Noten etwas schaffen kann und meinen Traumberuf verfolgen soll. Ich möchte mich jetzt mehr bemühen.

Schülerin

• Was hat dir am besten gefallen?

- Das Video von der Bauingenieurin, wo man gesehen hat, dass auch Frauen auf der Baustelle arbeiten können und nicht nur Männer.
- •• Das Ja/Nein-Spiel, das Quiz war auch sehr interessant und die Videos haben einem gezeigt, dass man auch als Frau alles erreichen kann!
- •• Mir hat es gefallen, dass wir über echte Statistiken und Fälle geredet haben.
- •• Die Übung mit dem Fragebogen, da ich sehr vieles dazugelernt habe, was ich davor nicht gewusst habe und einige Fakten haben mich überrascht.
- Dass man auf Augenhöhe reden konnte.
- •• Das Gesamtpaket, weil es viele verschiedene Aktivitäten gab.



Schulevent

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Wien 10

Offizieller Auftakt der LEA-Schulbesuche in Oberösterreich • HTL Paul-Hahn-Straße, Linzer Technikum

Schulevents

25.01.2024

• Amerlinggymnasium, Wien

LEA-Schulevent

mit Bundeskanzlerin a. D. und LEA-Ehrenpräsidentin Brigitte Bierlein†

20.03.2024

● HTL Paul-Hahn-Straße, Linzer Technikum

Offizieller Auftakt der LEA-Schulbesuche in Oberösterreich

mit LH-Stv.in Mag. Christine Haberlander

02.05.2024

 Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Wien 10

LEA-Schulevent

mit den LEA-Role Models Esma Atak, Virginia Ernst & Ronke Babajide

15.05.2024

MS Christine Nöstlinger, Wien

LEA-Schulevent gemeinsam mit ZUSAMMEN:ÖSTERREICH

mit den LEA-Role Models Sanja Marković, Nina Hechenberger & Esma Atak

23.09.2024

• Grg3 Hagenmüllergasse, Wien

LEA-Schulevent

mit LEA-Role Models Alexandra Froschauer, Gerlinde Macho & Leonie Einfalt

25.11.2024

• Schulzentrum HTL HAK Ungargasse, Wien

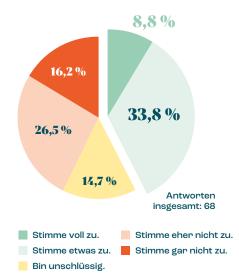
LEA-Schulevent gemeinsam mit ZUSAMMEN:ÖSTERREICH

mit LEA-Role Models Markus Zauner & Sahar Flatz

Das sagen Lehrkräfte:

- y Der Workshop wurde so gut umgesetzt und die Workshopleiterinnen sind auf alle Fragen der Schüler:innen eingegangen. Ich kann LEA nur weiterempfehlen und finde es eine absolute Notwendigkeit, diesen Workshop an jeder Schule anzubieten.
- Toller, kurzweiliger Workshop. Regt zum Nachdenken, aber auch Handeln an.

"Ich fühle mich mit der Querschnittsaufgabe 'Erziehung zur Gleichstellung' allein gelassen."



LEA unterstützt die Lehrpersonen, um mit ihrer Klasse ins Gespräch über Gleichstellungsthemen zu kommen.

- interessanter Workshop, der für die Schüler:innen sehr wichtig ist. Beide Trainerinnen waren top vorbereitet und motiviert. Werden den Workshop sicherlich nächstes Schuljahr wieder buchen.
- y Sehr nett gestaltet und aufgebaut. Sehr verständlich und passend für die Altersstufe. Die Schüler:innen konnten bestimmt viel mitnehmen! Dankeschön.

Unser Methodenmix

- Bewusstseinsbildung: Rollenbilder & Stereotype – was ist das?
- Wissensvermittlung: Gleichstellung – eh klar?
- Berufsorientierung:
 Untypische Karrierewege
 und Vorbilder
- Diskussion und Erfahrungsaustausch: Raum für dich

BREAK STEREOTYPES





Video "Break Stereotypes"

Kontakt & Buchung

Koordination LEA-Schulbesuche schulbesuche@lea-frauenfonds.at





Der Weg in eine selbstbestimmte Zukunft

LEA-Workshops

Empowerment hört nicht im Klassenzimmer auf. Wir blicken über den Schulhof hinaus und behandeln Gleichstellungsthemen altersgerecht aufbereitet auch in unterschiedlichsten außerschulischen Einrichtungen, vom Jobtraining bis zum Museum.

Worum es uns geht

Junge Menschen kommen in verschiedenen Kontexten und Lernumgebungen zusammen. Durch unsere mobilen Workshops können wir Kinder und Jugendliche auch außerhalb des Schulsystems erreichen, Wege abseits von Stereotypen aufzeigen und insbesondere Mädchen und junge Frauen ermutigen, den persönlichen Lebensvorstellungen nachzugehen – mögen sie noch so außergewöhnlich scheinen.

Wen wir erreichen

Die kostenlosen LEA-Workshops richten sich an außerschulische Einrichtungen, Institute, Projekte und Programme, die mit Kindern und jungen Menschen von 6 bis 25 Jahren arbeiten – ganz egal ob Jugendzentrum, Ausbildungsprogramm, Beratungsstelle oder Ferienbetreuung.

Was wir bewirken

Die Inhalte und Methoden werden ganz nach Bedarf der jeweiligen Einrichtungen und ihrer Teilnehmenden angepasst. So gelingt zielgerichtete Bewusstseinsbildung zu Gleichstellung und Chancengerechtigkeit, die an die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen andockt.



TechnischesMuseum Wien



30

Workshops



Kinderbuchlesungen



462Teilnehmende



278

bei außerschulischen Workshops



184bei Kinderbuchlesungen

Bundesländer: Wien, Oberösterreich





Kinderbuchlesungen Wer macht MI(N)T?

In diesem eigenständigen Format begeben sich Volksschulgruppen mit dem LEA-Kinderbuch auf die Spuren von österreichischen Frauen in Naturwissenschaften und Technik. Anhand von Aktivitäten aus dem zugehörigen Begleitheft werden Rollenbilder spielerisch adressient, Frauen in diversen Berufsbildern gezeigt und geschlechtersensible Pädagogik in der Primarstufe gefördert.

100%

der Lehrkräfte würden die Lesung erneut buchen

Feedback aus den LEA-Workshops

 Danke für die Möglichkeit zur offenen
 Diskussion mit anderen Frauen.
 Auch, dass von den Vortragenden immer wieder Studien zitiert wurden, die unsere
 Aussagen bestätigen und erklären. Sehr viele Übungen, die zur Selbstreflexion dienen.

Workshopteilnehmerin

Super war, dass nicht nur eine Methode angewendet wurde, sondern mehrere, und dass die Kinder selbst zum Nachdenken angeregt wurden.

Begleitpädagogin Kinderbuchlesung Wertfreie und aufmerksame Kommunikation mit den Kindern, es wurde gut auf die Kinder eingegangen.

Begleitpädagogin Kinderbuchlesung

99 Am besten war die offene und freundliche Kommunikation, das aufeinander Achtgeben und Zuhören. Es war ein roter Faden erkennbar und der Workshop ist gut strukturiert."

> Begleitpädagogin Kinderbuchlesung

Kontakt & Buchung

LEA-Workshopmanagement workshops@lea-frauenfonds.at





If you can see it, you can be it!

LEA-Role Model Initiative

Worum es uns geht

Die Sichtbarkeit von Frauen und Männern in sogenannten untypischen Berufen zu erhöhen ist entscheidend. Denn wo es jungen Menschen an Vorbildern mit Identifikationspotenzial mangelt, fehlt ihnen die Vorstellungskraft, sich selbst etwa in bestimmten Berufen zu sehen. Nahbare Role Models eröffnen neue Perspektiven auf die persönliche Zukunft und erweitern unsere Handlungsoptionen für ein unabhängiges Leben.

Wen wir erreichen

Die LEA-Role Models werden bei all unseren Aktivitäten mitgedacht und eingebunden. Durch ihre Mitwirkung an (Schul-)Workshops, Veranstaltungen und Kampagnen, durch das Role Model Mentoring Programm und im Austausch mit dem LEA-Jugendbeirat inspirieren sie insbesondere junge Frauen, sich nicht von veralteten Rollenbildern einschränken zu lassen.

Was wir bewirken

Diverse Vorbilder beweisen, dass Kompetenz nicht ans Geschlecht gebunden ist und ermutigen durch ihre individuellen Karrieren und Biografien dazu, selbstbestimmt den eigenen Weg zu gehen. In der Vernetzung untereinander multipliziert sich zudem das gegenseitige Empowerment sowie der Wissens- und Innovationstransfer innerhalb der Role Model Community – und darüber hinaus.





140 Role Models, davon



44 Neuzugänge 2024





9 Männer





78
aus dem
MINT-Bereich



Role Model Einsätze an Schulen, Jugendzentren und Kindergärten



neue Role Model Videos



Social Media Kampagnen



Brigitte Bierlein 1949-2024, Bundeskanzlerin a. D. und LEA-Ehrenpräsidentin



politischer Auftrag an uns alle, Gleichberechtigung weiter voranzutreiben.
Es gibt aus meiner Sicht keinen einzigen Grund, warum Frauen nicht jedem Berufswunsch nachgehen sollten. Diversität bietet Frauen und Männern gleichermaßen die Chance, tradierte Rollenbilder zu hinterfragen und zu durchbrechen.

Brigitte Bierlein

Als erste Bundeskanzlerin Österreichs und erste Präsidentin des Verfassungsgerichtshofs hat Brigitte Bierlein historische Pionierinnenarbeit geleistet und sich neben ihrer Karriere stets für die Stärkung und Förderung von Frauen und Mädchen eingesetzt.

Wir sind stolz und dankbar für ihr Engagement als LEA-Ehrenpräsidentin, im Rahmen dessen sie mit ihrem beeindruckenden Lebensweg bei Veranstaltungen und Schulbesuchen gleichermaßen inspiriert hat. Ihre unschätzbare Vorbildwirkung wird uns und unsere Arbeit auch in Zukunft begleiten.

Vernetzungstreffen

03.04.2024

Führung durch das Parlamentsgebäude zum Thema "Parlamentarismus und Frauen"

28.11.2024

1. LEA-Netzwerktreffen in Salzburg

03.12.2024

Winterliches Get-together in Wien mit Urkundenverleihung

Alle LEA-Role Models



Warum engagierst du dich als LEA-Role Model?

"Weil Mädchen und Frauen zu inspirieren, ihre Träume zu verfolgen und an sich zu glauben, einfach unglaublich schön ist.

LEA-Role Model

"Ich freue mich, potenziell für andere die Person zu sein, die mir früher gefehlt hat.

Sanja Marković, Senior Marketing Managerin

"Weil es sooo wichtig ist, Frauen zu ermutigen, untypische Wege einzuschlagen!

LEA-Role Model

"Weil ich gerne meine Laufbahn mit jüngeren Menschen teilen möchte mit dem Ziel, dass meine Erfahrungen motivierend sein können.

Slagjana Stoshikj, Oberärztin in der Abteilung für Pulmologie an der Medizinischen Universität Let's empower HER

Model Mentoring Programm 2024

Pilotmaßnahme von September bis











dankbar, dass ihr dieses Programm eingeführt habt. Es hilft mir enorm.

• Ich bin euch sehr

Mentee

• Ich bin wirklich dankbar für Sie und alle tollen Frauen, besonders meine Mentorin.

Mentee

Das LEA-Role

Dezember 2024

Veranstaltungen



100% der Mentorinnen haben den Wunsch, sich weiterhin als Mentorin einzusetzen.

Worum es uns geht

Die erstmalige Durchführung des LEA-Mentoringprojekts zielte darauf ab, junge Frauen durch persönliche Unterstützung und professionelle Anleitung von LEA-Role Models zu empowern. Der inhaltliche Fokus des Programms lag auf der Stärkung von Selbstvertrauen, der Förderung beruflicher (Um-)Orientierung und dem Aufbau von Netzwerken.

Wen wir erreichen

Dank unserer Kooperationspartnerinnen she:works und ZIB-Training konnten 13 junge und alleinerziehende Mütter sowie junge Frauen in der Phase der Berufsorientierung für das Programm gewonnen werden. Mentees und LEA-Role Models wurden nach persönlichen Merkmalen und Interessen zusammengeführt, um sich im Verlauf von drei Monaten regelmäßig auszutauschen.

Was wir bewirken

Nach Abschluss des Programms sind die Mentees motivierter, ihrem Berufswunsch auch gegen Widerstände nachzugehen, fühlen sich besser auf den Bewerbungsprozess und den Arbeitsalltag vorbereitet und haben Selbstsicherheit im Zusammenhang mit Vernetzungsaktivitäten gewonnen. Der niederschwellige Austausch mit beruflich etablierten Frauen bestärkte sie nachhaltig, ergab konkrete Kontakte zu Unternehmen und eröffnete Jobmöglichkeiten.





Evaluierung der Teilnehmerinnen

• Ich fühle mich sehr motiviert, meinen beruflichen Weg in meiner (Wunsch-)Branche zu gehen.

60% – 83,3%

• Ich fühle mich auf Bewerbungsgespräche sehr gut vorbereitet.

0%

- 66,7%

• Ich weiß sehr gut über nützliche Tipps und Tricks Bescheid, wie ich in meiner (Wunsch-)Branche langfristig erfolgreich sein kann.

- 50%

• Als Frau fühle ich mich auf das Berufsleben gut vorbereitet.

40%

- 66,7%



- Als Mentorin habe ich mitgenommen, ...
- ...wie viel Freude es macht, Erfahrung und Wissen weiterzugeben.
- ...wie verschiedene Startvoraussetzungen den Lebensweg prägen. Dabei wurde mir bewusst, welche Privilegien und guten Startvoraussetzungen ich hatte.
- •• ...wie wertvoll es ist, sich gegenseitig zu unterstützen. Das Empowerment von Frauen macht einen Unterschied.
- ...wie Netzwerke und Kontakte inspirieren können. Es werden Alternativen zur "Blase", in der wir alle sind, aufgezeigt.



Auf dem Weg zur ökonomischen Unabhängigkeit

LEA-Seminare







in Kooperation mit externen Expertinnen



2.657
Teilnehmende

der Befragten geben an, wenig bis gar kein Vorwissen zu den Seminarinhalten zu haben

54% der Befragten geben an, an mehreren Seminaren teilgenommen zu haben

21%
Alleinerziehende

3.500
Follow-ups mit
Zusatzmaterial



Worum es uns geht

Gemeinsam mit kooperierenden Organisationen bieten wir kostenlose Onlineseminare zur ökonomischen und gesellschaftlichen Unabhängigkeit in allen Lebensphasen an. Mit greifbaren Informationen, lebensnahen Praxistipps, wertvollen Wissensinputs und einem stärkenden Raum für Austausch und sämtliche Fragen zu den Themen Finanzen, Vereinbarkeit und Mental Load geben wir den Teilnehmenden die Werkzeuge und das Selbstbewusstsein mit, um sich finanzielle und soziale Autonomie zu sichern.

Wen wir erreichen

Die Seminare richten sich an Frauen in Lehre, Studium, Erwerbs- und Sorgearbeit, Pension oder auf Arbeitssuche – ob mit oder ohne Kinder, alleinstehend oder in Partnerschaft.

Was wir bewirken

Die aktive Beschäftigung mit den eigenen Finanzen schafft Unabhängigkeit, ermöglicht autonome Entscheidungen und schützt vor Altersarmut. Ökonomische Selbstbestimmung bedeutet Freiheit und ist damit eine ungemein lohnende Investition.

Feedback aus den LEA-Seminaren

- y Vielen Dank für Ihre
 Initiative und realistischen Themen und
 Werkzeuge für den Alltag.
 Mit LEA-Veranstaltungen
 fühle ich mich wohl,
 gehört und beraten, gut
 vorbereitet und mutig!
- Finanzen, Vorsorge, Investieren sind so extrem wichtige Themen. Danke, dass ihr Wissen teilt.
- Es ist grundlegend super, dass solche qualitativ hochwertigen Seminare gratis zugänglich sind.
 Die Vortragende war sehr kompetent und hat die beiden Stunden sehr angenehm gestaltet.



Zum laufenden Seminarangebot



lch bin so dankbar für die LEA-Seminare, eine echte, sehr sinnvolle

Bereicherung!

Einfach wundervoll, vielen, vielen Dank für dieses Angebot.

geht an die Vortragende und ihre kompetente und wertschätzende Art. Ihre Inhalte waren klar verständlich und sie ist super auf Fragen eingegangen. Schön war auch, ausreichend Zeit für den Austausch persönlicher Erfahrungen zu haben.

Unabhängigkeit zum Mitnehmen

Faltkarten Finanzbildung

In Kooperation mit Verein wendepunkt und Three Coins entstanden drei informative Themenkarten zu wichtigen Phasen der weiblichen Biografie. Sie liefern detailliertes Wissen und hilfreiche Tipps, um Finanzentscheidungen für ein unabhängiges Leben zu treffen. Konkret bedeutet das: Weniger Stress durch weniger Geldsorgen. Mehr Sicherheit durch den Überblick über das eigene Budget. Mehr Freiheit.

Themen



9.000 verschickte Kartensets

Mutterschaft



Altersvorsorge



davonje
70 Stück
an alle Frauen- und

an alle Frauen- und Mädchenberatungsstellen in Österreich





Checkliste Mental Load & Equal Care

Wer kümmert sich um den Haushalt, wer um die Kindererziehung? Wer fühlt sich verantwortlich und wer leistet Fmotionsarbeit? Gemeinsam mit Frauen* beraten Frauen* entstanden Checklisten zu Carearbeit und Mental Load für Paare und Sorgegemeinschaften, um die tatsächliche Belastung sichtbar zu machen - die beste Grundlage für eine gerechtere Aufteilung von Verantwortlichkeiten.



Zum Download





Wirkung multiplizieren

LEA-Förderungen & Kooperationen

Als Fonds finanziert LEA große und kleine Projekte zum Empowerment von Mädchen und Frauen sowie dem Aufbrechen von Geschlechterstereotypen, insbesondere im Zusammenhang der Berufsorientierung. Im letzten Jahr konnten wir die Erfolge der ersten Förderprojekte 2022/23 feiern, den zweiten Call 2023/24 umsetzen und den neuesten Aufruf zur Einreichung 2024/25 starten.

€300.000,-



Projektträgerinnen und -träger haben

FH Technikum Wien



2.637Personen mi

113

Workshops



372
Tutorialstunden und



Vorträgen erreicht

LEA-Förderaufruf 2022/23

Die geförderten Projekte

■ TU Wien Informatics eduLAB
Abenteuer Informatik



1.498 erreichte Personen



der Kinder hat der Workshop sehr gut gefallen.

FH Technikum Wien
 ALMAH – Mädchen mit
 Migrationshintergrund in die
 Technik



erreichte Personen

96%

geben an, durch die Lernhilfe in Mathematik besser zu verstehen als vorher. ■ FH Oberösterreich Fempowermint 2.0



354 erreichte Personen



94% Zufriedenheitsrate

■ Frauen* beraten Frauen*
Mental Load



erreichte Personen



▶ 99% Zufriedenheitsrate



Schwarze Frauen CommunityWe Can!



183 erreichte Personen



91%

Zufriedenheitsrate



FemArtTech

• mumok

• Ich werde an der TU Wien studieren.

> Volksschülerin Projekt Abenteuer Informatik, TU Wien

Die Gemeinschaft ist für dieses Projekt und im Allgemeinen so wichtig. Es ist ein sicherer Raum, in dem man sein kann, wer man ist. Und es hilft uns, unsere Persönlichkeit als schwarze Frauen*/ Mädchen* zu entwickeln. Wir können uns mit anderen identifizieren. Es macht uns stark und lässt uns nicht schlecht fühlen.

Teilnehmerin Projekt We Can!, Schwarze Frauen Community

99 Die Gruppe/das Angebot hat uns sehr geholfen, die Mental Load besser zu verteilen. Durch die professionelle Begleitung, die kontinuierliche Auseinandersetzung mit dem Thema und den Austausch mit anderen Paaren konnte das Thema in der notwendigen Tiefe besprochen werden. Ich würde mir wünschen, dass das tolle Angebot weitergeführt wird.

Teilnehmer

Projekt Mental Load, Frauen* beraten Frauen*

Seite an Seite: Mädchen gestärkt

Die vier größten österreichischen Mädchenberatungsstellen mit jeweils jahrzehntelanger Erfahrung pflegen engen Kontakt zu ihren Zielgruppen und leisten jedes Jahr Herausragendes. Unsere Unterstützung hat dazu beigetragen, ihre Angebote und Projekte 2024 auszubauen, um noch mehr Mädchen und junge Frauen zu erreichen und sie in ihrer Wahlfreiheit im Hinblick auf eine selbstbestimmte Lebens- und Berufsgestaltung zu stärken.

Die Beratungsstellen

- Mafalda Graz, Steiermark
- Verein sprungbrettWien
- EqualiZ Klagenfurt, Kärnten
- Amazone Bregenz, Vorarlberg

Was wir bewirken

Durch die Zusammenarbeit konnten über 20 zusätzliche Workshops angeboten werden, zum Beispiel "Selbstbehauptungskurs für Mädchen*" von EqualiZ, "Fem*in Tech" von Verein sprungbrett, das "Glückslabor" von mafalda sowie "Werkstattnachmittage" von Amazone.

LEA-Förderaufruf 2023/24

Von Volksschulkindern zu Müttern mit Töchtern, von Studierenden bis Frauen 60+ und Projekten mit Fokus auf mehrfach diskriminierte Personen: Im Rahmen des zweiten LEA-Förderaufrufs wurden die Projekte von elf spendenbegünstigten Organisationen zur Stärkung und Förderung von Mädchen und Frauen sowie zum allgemeinen Abbau von geschlechterbezogenen Rollenbildern mit dem Schwerpunkt Berufsorientierung unterstützt und breit gefächerte Zielgruppen angesprochen.

€ 1.000.000,Fördertopf



Projektträgerinnen und -träger, davon



erneut gefördert (TU Wien, FH Technikum Wien, Schwarze Frauen Community)



Bundesländern

Die geförderten Projekte

- FH Campus 02 Graz FIONA
 - Begleitung von Frauen auf ihrem Weg in technische Studiengänge sowie Unterstützung und Vernetzung entlang des Studienverlaufs mit Lerncafé, Online-Plattform, Coachings, Mentorings und Fachvorträgen
- Caritas der Erzdiözese Wien freshMINT
 Unterstützung von
 Frauen und Mädchen mit
 Migrationshintergrund beim
 Einstieg in MINT durch Workshops zu Beruf und Ausbildung,
 Role Model-Gespräche und
 Elternberatung
- Diakonie de La Tour RoMEO
 Role Models for Equal Opportunities: Workshopangebot zu den Themen Berufsorientierung, MINT, Rollenbilder oder gleichberechtigte Elternschaft für (Klein-)Kinder, Schülerinnen und (männliche) Familienangehörige

- Diakonie Eine Welt Sozialdienst Selbstbestimmt durch Frauenrechte
 Bewusstseins- und Kompetenzerweiterung mehrfach marginalisierter Frauen für mehr
 Geschlechtergerechtigkeit und
 Gleichstellung
- ISTA Institute of Science and Technology Austria
 Frag die Science Oma!
 Generationenübergreifendes
 Forschen und Entdecken, das
 Frauen 60+, junge MINT-Role
 Models und Kinder zusammenbringt für mehr Sichtbarkeit
 von Frauen über 60
- mumok Museum moderner Kunst Wien
 FemArtTech Kunst, Code, Empowerment!
 Künstlerische Digital Literacy für Mädchen und Mütter mit Migrationsbiografie

- Technisches Museum Wien
 #makingMINTfemale
 Vermittlungsangebote eröffnen
 vor Ort, mobil und online einen
 niederschwelligen Zugang
 zu digitalen Technologien für
 (junge) Frauen und setzen auf die
 Dekonstruktion von stereotypen
 Geschlechterrollen
- MCI | Die Unternehmerische Hochschule®
 Science is MIN(T)E
 Workshops, Exkursionen und Mentoring mit Role Models fördern nachhaltiges Interesse für MINT-Ausbildungen bei Mädchen in der Berufsorientierungsphase



Alle Infos zu den LEA-Förderungen

Netzwerktreffen der LEA-Förderprojekte

20.06.2024

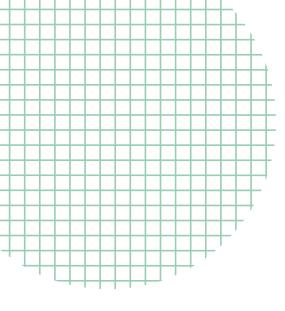
Die Veranstaltung markierte den Erfolg abgeschlossener Förderprojekte 2022/2023 sowie den Start der spannenden neuen Initiativen für 2023/2024 und bot Gelegenheit für regen Erfahrungsaustausch und wertvolle Vernetzungsgespräche im Messe-Setting.

- 32
- Teilnehmende von
- 13

geförderten Organisationen

- gefreut, alle bisherigen und aktuellen Projekte kennenzulernen und mich mit allen auszutauschen, was immer sehr bereichernd ist.
- or Ich bin gespannt, zu
 erfahren, wie die
 anderen Projekte
 voranschreiten, und
 freue mich auf weitere
 Austauschmöglichkeiten.





Standorteröffnung • Salzburg



LEA goes West

Standort Salzburg

Worum es uns geht

Als Bundesorganisation haben wir uns der Förderung von Mädchen und Frauen in ganz Österreich verschrieben. Die Eröffnung des zweiten LEA-Standorts in Salzburg ermöglicht es, unsere Maßnahmen in den westlichen Bundesländern zu verankern und lokale Akteurinnen und Akteure stärker in die Entwicklung von Projekten und Programmen einzubinden – ein weiterer nachhaltiger Schritt in Richtung Geschlechtergerechtigkeit.

Wen wir erreichen

Das Team vor Ort bespielt Salzburg, Tirol und Vorarlberg effizient mit schulischen und außerschulischen Workshops, baut die LEA-Role Model Initiative weiter aus und erweitert das Netzwerk aus Partnerinnen und Partnern in den Regionen.



Mitarbeiterinnen am Standort Salzburg



erreichte Schülerinnen und Schüler bei den ersten 5 Schulbesuchen des neuen Teams



Role Models aus Salzburg, Tirol und Vorarlberg

Kontakt LEA-Salzburg

Stefanie Hofer Teamleitung Projekte und Programme

stefanie.hofer@leafrauenfonds.at

Pelin Töngel Teamleitung Workshops für Kinder und junge Menschen

pelin.toengel@leafrauenfonds.at

Veranstaltungen

09.02.2024

Standorteröffnung Salzburg mit Bundesministerin Susanne Raab, LRin Daniela Gutschi, GF Spar ICS Andreas Kranabitl sowie LEA-Role Models Anna Schatzl, Leonie Einfalt, Sahar Flatz & Evelyn Aichinger

28.11.2024

1. LEA-Vernetzungstreffen mit LEA-Role Models Eva Missoni-Steinbacher, Evelyn Aichinger & Christine Bauer sowie Stakeholderinnen und Netzwerkpartnerinnen aus der Region

• Als Frauenlandesrätin habe ich es mir zum Ziel gesetzt, frauenspezifische Anliegen in allen Gesellschaftsbereichen voranzutreiben, um eine tatsächliche Gleichstellung zu erreichen. Let's empower Austria schafft einen Rahmen für Initiativen und Maßnahmen, um alte Stereotype aufzubrechen, Potentiale zu entfalten und echte Wahlfreiheit zu ermöglichen. Es freut mich, dass durch die neue Initiative von Frauenministerin Susanne Raab das Angebot für Mädchen und Frauen auch im Land Salzburg noch weiter gestärkt und beispielsweise mit Vorbildern aufgezeigt wird, was alles möglich ist.

Daniela Gutschi, LRin für Bildung, Gesundheit, Frauen, Diversität, Chancengleichheit





1. LEA-Vernetzungstreffen

Salzburg



LEA-Veranstaltungen

LEA lädt ein.

Let's Empower DACH

3. Juli 2024

Frauen und die Zukunft der Digitalisierung

In Zusammenarbeit mit der Initiative Digitalisierung Chancengerecht¹ lud LEA am 3. Juli 2024 zum zweiten DACH-Vernetzungstreffen in das VIENNABallhaus. Gemeinsam mit Expertinnen aus dem DACH-Raum wurde diskutiert, wie Frauen die digitale Transformation aktiv mitgestalten und geschlechterspezifische Ungleichheiten in der digitalen Welt verhindert werden können.



Moderatorin und Journalistin Ambra Schuster führte durch den inspirierenden Tag und begrüßte prominente Speakerinnen:

- Susanne Raab, Bundesministerin für Frauen & LEA-Initiatorin
- Doris Schmidauer, Initiatorin der Initiative Digitalisierung Chancengerecht (IDC)
- Alexandra Wudel (DE), Founder & CEO FemAI – Center of Feminist Artificial Intelligence
- Martina Mara (AT), Head of LIT Robopsychology Lab
- Melanie Kovacs (CH),
 Unternehmerin, Dozentin &
 Podcasthost







• Gerade bei Zukunftsthemen in Zukunftsbranchen ist es essenziell, dass Frauen von Beginn an in Forschung, Konzeption und Entwicklung Treiberinnen sind, um so auch die Perspektive der Frauen systematisch einzubringen. Der heutige Tag ist daher eine großartige Gelegenheit, gemeinsam die digitale Zukunft für alle Frauen mitzugestalten und neue Perspektiven zu gewinnen.

Susanne Raab, Frauenministerin

• Ich war das erste Mal dabei, die positive Energie im Raum war genial!
Gästin •• Die Digitalisierung ist ein Teil unseres Alltags, sie erleichtert und ermöglicht unglaublich vieles, birgt aber auch Risiken und Gefahren. Eine dieser Gefahren ist, dass neue Schieflagen entstehen oder bestehende verschärft werden. [...] Im Jahr 2024 kommt ambitionierte Gleichstellungspolitik nicht ohne Blick auf Chancengerechtigkeit in der Digitalisierung aus.

Doris Schmidauer, Initiative Digitalisierung Chancengerecht

• Sehr informative, sympathische und wirksame Veranstaltung! Gästin



15. Oktober 2024

LEA-Jugendsummit

Im Herbst ging der LEA-Jugendsummit in die zweite Runde: Vier Schulklassen aus vier Bundesländern kamen zusammen, um gemeinsam unter dem Motto "Break it & Shape it!" veraltete Rollenbilder zu hinterfragen und ein tieferes Verständnis für das Thema Gleichstellung zu entwickeln. Auf dem Programm standen unterschiedliche partizipative Formate, die das Bewusstsein für Geschlechtergerechtigkeit und die gemeinsame Erarbeitung von Lösungsansätzen förderten – und zwar online und analog, argumentativ und persönlich.

Die gleichberechtigte Teilhabe von Jugendlichen und speziell Mädchen an gesellschaftlichen Prozessen und Gestaltungsräumen ist essenziell – dafür wollen wir ihnen Werkzeuge mitgeben. Kreative Workshops unter Anlei-

tung von Expertinnen und Experten boten die Möglichkeit, sich intensiv und interaktiv mit dem Erkennen und Aufbrechen von Stereotypen auseinanderzusetzen. Im Austausch mit Peers wurde Jugendlichen Raum gegeben, ihre eigenen Erfahrungen, Wünsche und Ideen rund um Geschlechtergerechtigkeit zum Ausdruck zu bringen und Handlungsoptionen auszuloten.

Ein besonderes Highlight des Jugendsummits war die Präsentation der neuen Kampagne des LEA-Jugendbeirats "Bye-bye Genderparolen!". Auf der Bühne motivierten die Mitglieder des Beirats die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler dazu, sich unabhängig von ihrem Geschlecht für Fairness stark zu machen und ihre Stimme für positive gesellschaftliche Veränderungen einzusetzen.



78Teilnehmende



aus







Design Thinking: "Was wäre, wenn wir alte Bilder von Geschlechterrollen auflösen?" Leitung: Nina Gruber

Social Media:

"Swipe Away Stereotypes: Social Media und deine persönliche Realität" mit Cybercheck Leitung: Sandrine Baumgartner & Alexandra Vrhovac

Argumentationstraining: "Lass uns über Gender reden!" mit dem Debattierclub Leitung: Liam Urban & Ingo Bandhauer

Theaterworkshop: "Act against Stereotypes! " mit Theater der Unterdrückten Leitung: Veronika Vitovec & Kiara Gezels

Teilnehmende Schulen

- MSi Wiesberggasse, Wien
- Sacré Coeur Pressbaum, Niederösterreich
- Stiftsgymnasium Kremsmünster, Oberösterreich
- NMS Neusiedl/See, Burgenland

Vielen Dank für die wirklich grandiose Organisation – die Schülerinnen und Schüler haben sich an diesem Tag in Wien sehr wohl gefühlt.

Lehrperson

Die Veranstaltung war sehr gut organisiert und auch von den Schüler:innen gab es nur positiven Zuspruch.

Lehrperson





LEA-Autorinnengespräch

6. Juni 2024

Der Power Effekt

von Nathalie Karré

Im Gespräch mit LEA-Direktorin Nalan Gündüz präsentierte die Autorin, Organisationsentwicklerin und Empowerment-Aktivistin ihren methodischen und praxisnahen Zugang, um persönlichen Stärken zu identifizieren, Stereotype zu durchbrechen und systematische Benachteiligungen zu überwinden.



Messen

10. Oktober 2024

Female Future Festival

Messestand beim größten Female Empowerment Event Österreichs



über

2.000 Veranstaltungsbesucherinnen

7.-9. November 2024

Interpädagogica 2024

Auf der größten Bildungsfachmesse Österreichs informierte LEA über pädagogischen Materialien und Angebote für alle Schulstufen.



14.012 Messebesuche in drei Tagen



über

2.500
Materialien und
Drucksorten
verteilt

Gemeinsam und vernetzt für eine gleichstellungsorientierte Zukunft

LEA zu Gast

Als Expertinnen auf Podien, als Jurymitglieder und Preisstifterinnen und im Austausch mit Netzwerken und Entscheidungsträgerinnen und -trägern treiben wir die Verbreitung unserer Anliegen voran und wirken bewusstseinsbildend auf Diskurse ein.





24. April 2024

Preisverleihung MINT Girls Challenge

LEA stiftet den Preis für den 1. Platz in der Altersgruppe 14-19

25. April 2024

Girls' Day 2024

Kinderbuchlesungen im Bundeskanzleramt mit Autorin Raffaela Schöbitz und LEA-Role Models Ivona Brandić & Lara Hedenig

7. Mai 2024

28. amaZone-Award von Verein sprungbrett

LEA als Jurymitglied und Expertin am Podium

13. Juni 2024

Creative Bureaucracy Festival, Berlin

LEA am Podium "Zukunft gestalten" zum Thema Engagement der nächsten Generation in Politik und Verwaltung

12. November 2024

Verleihung Österreichischer Staatspreis für Frauen

IT-Rechtsexpertin und LEA-Role Model Katharina Bisset erhält den von LEA gestifteten Grete-Rehor-Preis in der Kategorie "MINT und Digitalisierung"





LEA & Du



Bock auf Veränderung!

LEA-Jugendbeirat

Worum es uns geht

Die Beteiligung von Jugendlichen an Entscheidungsprozessen ist wesentlich, denn: Wer könnte besser darüber bestimmen, welche Projekte junge Menschen ansprechen, als sie selbst? In Zusammenarbeit mit YEP - Stimme der Jugend startete im März 2024 der zweite Jahrgang des LEA-Jugendbeirats. Die Mitglieder setzen sich aktiv für Gleichstellung ein und gestalten mit ihrer starken Stimme unsere Inhalte und Themenschwerpunkte mit.

Was wir bewirken

In quartalsmäßigen Sitzungen gibt der Jugendbeirat unmittelbares Feedback zu laufenden und geplanten LEA-Projekten und bringt eigene Ideen ein. Darüber hinaus setzen die Jugendlichen selbst Projekte um, nehmen an unseren Veranstaltungen teil und stehen das ganze Jahr über im direkten Austausch mit unserem Team – für mehr Teilhabe und Chancengerechtigkeit!



Mitglieder, davon 2 männlich



zwischen
15-19
Jahren



Bundesländern: Tirol, Steiermark, Niederösterreich, Wien



Veranstaltungen

25.-27.04.2024

lea

Action Days in Wien

Kennenlernen aller Mitglieder, Einführung und erste Inputs zu den LEA-Themen, Rhetorik- und Kameratraining

15.10.2024

LEA-Jugendsummit

Mitgestaltung des Jugendsummits und Präsentation der Kampagne "Bye-bye Genderparolen!"

Warum engagierst du dich beim LEA-Jugendbeirat?

Ich möchte als junge Frau Teil der Veränderung sein: für mich und für alle anderen Frauen, die Chancen wie LEA nicht haben.

Hanna

Mir ist wichtig, dass Gleichstellung ein Thema für jede:n wird und nicht nur für jenen Teil der Gesellschaft, der darunter leidet. Gleichstellung betrifft uns alle!

Nika

- Jede Minute ist eine Gelegenheit zur Veränderung und ich glaube fest daran, dass diese Veränderungen dringend erforderlich sind.
 Maya
- Möglichkeit haben, genau das zu tun und sich genau so zu verhalten, wie sie oder er möchte. Niemand sollte mehr von Stereotypen beeinflusst werden. Und da Diskriminierung noch immer ein bestehendes Problem ist, möchte ich auch meinen Beitrag dazu leisten, dies zu ändern und mich für Gleichberechtigung einsetzen.

Zaineb

Jich möchte mich für Gleichberechtigung einsetzen, weil aufgrund der Geschlechterdiskriminierung in meinem Heimatland Afghanistan mein Traumberuf unerreichbar ist, nur noch ein ferner Traum. Meine eigene Geschichte motiviert mich, mich für Geschlechtergerechtigkeit einzusetzen.

Warum bist du dieses Jahr wieder beim LEA-Jugendbeirat dabei?

•• Es ist in meinem Alltag immer noch aktuell, da ich so viel Ungerechtigkeit sehe und auch spüre. Darum möchte ich mich für dieses Thema weiterhin engagieren.

Alena

yede Form der Diskriminierung ist eine zu viel. Daher werden wir uns weiterhin für die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern einsetzen, bis die Ungleichbehandlung von Mädchen und Frauen der Vergangenheit angehört.

Alexandra

•• Ich bin weiterhin dabei, weil die Gleichstellung von Frauen und Männern für mich ein zentrales Anliegen ist, das ich aktiv unterstützen möchte, um eine gerechtere Gesellschaft zu schaffen.

Denis

•• Es macht mir totale Freude, weiterhin Teil dieser Community zu sein. Letztes Jahr haben wir viel bewirkt und dieses Jahr steigen wir auf. Ich möchte meine Stimme weiter erheben und für die Gleichberechtigung stehen.

Douaa

- I ch bin wieder dabei, da ich es immer noch wichtig finde, mich für Feminismus einzusetzen und den alltäglichen Stereotypen entgegenzuwirken.
- •• Ich habe eine Stimme und die will ich nutzen – für meine Zukunft und die aller anderen Frauen und Mädchen! Unsere Arbeit hier ist noch längst nicht getan.

Lea

•• Unsere Welt braucht Veränderung in Richtung Fairness, Chancengleichheit und Equality. LEA bringt diese Veränderung und ich will Teil davon sein.

Sophie



07. März 2024

Podiumsdiskussion "Future Flux – Gen Z & Perspektiven zur Geschlechtergerechtigkeit"

Anlässlich des Weltfrauentags 2024 bot LEA dem Jugendbeirat eine Bühne, um als Expertinnen und Experten der Gen Zihre Perspektiven für eine geschlechtergerechte Zukunft zu diskutieren. Eingerahmt wurde die Veranstaltung von der Begrüßung durch Frauenministerin Susanne Raab und einer Keynote von Zukunftsforscherin Christiane Varga. Moderiert von Nalan Gündüz und Beiratsmitglied Kushtrim Alili unterstrich das Event eindrucksvoll die Bedeutung jugendlicher Stimmen für gesellschaftliche Debatten und zukunftsweisende Veränderungen.

Wir orientieren uns an eurer Generation, ihr alle könnt Vorbilder für uns sein. Macht euch das bewusst und werdet in eurem Wirkungsbereich zu Role Models.

Isi

Wir wünschen uns offenen Dialog auf Augenhöhe, ehrliches Interesse an unseren Themen und mehr Möglichkeiten, um die Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Douaa

Jugendbeirats waren alle auf ihre Weise toll!
Sehr starke, eloquente und sympathische
Persönlichkeiten – durch den Jugendbeirat werden sie in ihrer ohnehin jetzt schon sehr starken Präsenz und Persönlichkeit sicher nochmals gestärkt.
Daher: eine sehr wichtige und wertvolle Initiative

für junge Menschen!

Wir wollen Vielfalt

stark.

Sophie

feiern, uns gegen-

seitig empowern und

Communities bilden.

Gemeinsam sind wir

Gästin



43
Gästinnen
und Gäste

Wirkungsbericht¹

Was nehmen die Mitglieder des LEA-Jugendbeirats nach einem Jahr engagierter Arbeit für Geschlechtergerechtigkeit in Österreich mit?

100%

der Jugendlichen wurden **motiviert und inspiriert**, gesellschaftliche Veränderungen voranzutreiben und haben **mehr Mut** entwickelt, ihre Stimme einzubringen.

• Ich traue mich inzwischen sehr viel mehr, meine Meinung zu sagen und zu argumentieren. Wahrscheinlich weil man in dieser Community ist und so gestärkt wird dadurch.

58%

fühlen sich gut auf ihr Berufsleben vorbereitet – vor ihrer Teilnahme waren es 25%.

100%

der Jugendlichen haben mehr über **Geschlechtergerechtigkeit** gelernt und werden sich stärker dafür engagieren.

•• Ich habe gelernt, wie viel kleine Schritte bewirken können, wie in Gesprächen auf etwas aufmerksam zu machen oder über einen sexistischen Witz nicht zu lachen, sondern aufzuklären, warum das nicht okay ist. Und dass Veränderung in unserer Gesellschaft mit solchen Sachen startet.

Doppelt so viele

Jugendliche gaben an, dass es ihnen leichter fällt, Lösungen für Probleme zu finden.



LEA-Jugendbeiratskampagne Bye-bye Genderparolen!

Hausarbeit ist Frauenarbeit? Frauen verdienen weniger, weil sie weniger leisten? Zeit für einen Reality Check!

In seiner Videokampagne "Bye-bye Genderparolen!" liefert der LEA-Jugendbeirat starke Argumente gegen stereotype Aussagen und zeigt, wie Gleichstellung uns alle voranbringt. Die Kampagne umfasst fünf Kurzvideos im Podcast-Format, die bei Schulbesuchen, Workshops und auf Social Media verbreitet werden. Als visuelle Anregung mit weiterführendem Verweis auf die Videos bringen Schulplakate die Kampagne in die Klassenzimmer Österreichs.



316
neue Follower auf
Instagram, das

Instagram, das entspricht einem Anteil von 12,4%

"Gefällt mir"-Angaben insgesamt **58%**

der befragten Schülerinnen und Schüler bei Workshops geben an, dass sie sich durch die Videos sehr viel mehr zutrauen, gegen Genderparolen zu argumentieren

Sag mit uns: Bye-bye Genderparolen! Hier geht's zu den Videos:



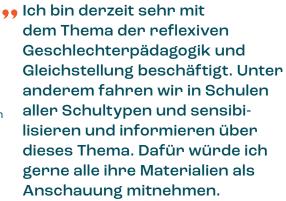


LEA für deinen Alltag

Materialien

Wir konzipieren und produzieren vielfältige Informationsund Arbeitsunterlagen für
Lehrpersonen, Eltern, Kinder,
Jugendliche und Interessierte.
Ob geschlechtersensible Unterstützung im Kindergarten, MINTKinderbuch, Unterrichtsmaterialien oder Finanzfaltkarten: Alle
Produkte stehen kostenlos zum
Download bzw. zur Bestellung zur
Verfügung.

Für mehr LEA in deinem Alltag.



Mitarbeiterin einer Bildungsdirektion



671
Bestellungen



4.253
Downloads über die LEA-Website



10.957
Materialien
verschickt

99 Ich arbeite bislang eher selten mit "fremden" Materialien, da sie meinen persönlichen Qualitätskriterien nicht immer gerecht werden. Jetzt habe ich mir vor ein paar Wochen das Kartenset "BYE-BYE Genderparolen" zusenden lassen und bin von der grafischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Aufarbeitung der Thematiken wirklich begeistert! Daher großes Kompliment an Sie und Ihr Team!

Sara Schönberg, EqualiZ – Gemeinsam vielfältig



Elementarstufe





Materialbox: [UN]TYPISCH

Geschlechtersensible Pädagogik im Kindergarten

Das Unterlagenset bestehend aus Arbeitsbuch, Memo und Gesprächsanlasskarten bietet Informationen und Methoden nach aktuellem Forschungsstand für die tägliche Praxis in der Elementarpädagogik und unterstützt die Reflexion von Stereotypen.



536

Veranstaltung

02.02.2024

Präsentation Materialbox im Kindergarten Krems-Gneixendorf mit Frauenministerin Susanne Raab. Josef Edlinger (Abgeordneter zum niederöstereichischen Landtag), Helmut Mayer (Stadtrat Krems), Elisabeth Heiß (Kindergarteninspektorin Bezirk Krems), Kathrin Tellian (Pädagogische Beraterin Land Niederösterreich), Sarah Feierabend, (Arbeitsbereich Elementarpädagogik an der Universität Graz), Christina Frischengruber (Amt für Bildung der Stadt Krems), Raffaela Fasching (Stv. Leitung Kindergarten Krems-Gneixendorf)

Volksschule



Kinderbuch: Wer macht MI(N)T?

Das liebevoll illustrierte Vorlesebuch begibt sich auf die Spuren von 38 österreichischen Frauen in Naturwissenschaften und Technik. Je 19 spannende Forscherinnenporträts aus Geschichte und Gegenwart können mithilfe des Begleithefts auch im Unterricht verwendet werden.

Auch als **Hörbuch** auf unserer Website und gängigen Podcastplattformen verfügbar!

ab 6 Jahren





Digitale Schulstunde: ROLLE vorwärts Reise in eine Welt, in der ich alles werden kann

Zwei vollständig ausgearbeitete Unterrichtseinheiten im Videoformat mit interaktiven Übungen und Arbeitsbuch laden dazu ein, geschlechterbezogene Rollenbilder spielerisch zu hinterfragen.

ab 8 Jahren

Zugang zur digitalen Schulstunde



Sekundarstufe

Handreichung: Geschlechtergerechtigkeit macht Schule

Das Arbeitsbuch liefert fertige Stundenbilder, vielfältige Übungsbeispiele und praktische Tipps, um Gleichstellung im Unterricht zu thematisieren.

ab 13 Jahren



380
Downloads

Kartenset: BYE-BYE Genderparolen

Clever kontern: Ein Kartenset mit entwaffnenden Reaktionen und schlagkräftigen Fakten gegen 15 typisch stereotype Aussagen.

ab 13 Jahren



382





Schulplakate

Die Plakate zur Videokampagne "Bye-bye Genderparolen" des LEA-Jugendbeirats dienen als visuelle Anregung und niederschwelliger Einstieg, um mit Jugendlichen über Rollenbilder ins Gespräch zu kommen.

Studium, Erwerbsund Familienleben



Faltkarten: Finanzbildung

Drei Faltkarten zum Thema Geld in Mutterschaft, Partnerschaft und Pension liefern detailliertes Wissen, um Finanzentscheidungen für ein unabhängiges Leben zu treffen.



Mental Load & Equal Care Checkliste

Mach die tatsächliche Belastung in deiner Partnerschaft mit unserer Checkliste sichtbar und schaffe die Grundlage für eine faire Verteilung der Sorgearbeit.



Zu allen LEA-Materialien



Services und Workshops für (angehende) Lehrkräfte

Basierend auf den LEA-Materialien wurden 2024 erstmals Angebote speziell für (angehende) Lehrkräfte aller Schulstufen und -typen durchgeführt. Neben der Etablierung eines Schwerpunktnewsletters förderten praxisbezogene Workshops online und vor Ort das Bewusstsein für geschlechtersensible Pädagogik, boten Unterstützung in der Selbstreflexion hinsichtlich internalisierter Stereotype und vermittelten Wissen, Methoden und Aktivitäten für die tägliche Praxis.





142
Teilnehmende



849 Newsletterabos



18.-19.12.2024

Workshopreihe im Rahmen des Netzwerktreffens der Bundes-AG "Gender und Diversity an HTLs"

Organisation: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung



Die vorgestellten LEA-Materialien sind toll für den Unterricht und ich habe bereits überlegt, wie sie konkret eingesetzt werden können.

Lehrperson

Das sagen die Teilnehmenden vor und nach der Workshopreihe

9 Ich fühle mich gut in meiner Rolle als Gender und Diversity beauftragte Person.

47%

• Ich weiß, wie ich Genderparolen und Backlash begegne.

71% nachher 96%

• Ich fühle mich sicher mit dem Thema Diversität und Geschlechtergerechtigkeit.

vorher nachher 72% 92%

9 Ich weiß, wie ich im Bedarfsfall handeln muss.

060% nachher





Kampagnen, Kommunikation & Community

Öffentlichkeitsarbeit

Wir machen auf uns aufmerksam. Und damit auf Mädchen und Frauen, Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit. Auf digitalen und analogen Kanälen, in Medienberichten und mithilfe von starken Kooperationen informieren wir über unsere Aktivitäten, sorgen für Sichtbarkeit und gesamtgesellschaftliche Sensibilisierung – und erreichen damit dich und Menschen in ganz Österreich.



öffentlichkeitswirksame Kampagnen



Medienberichte



4.692Newsletteraho

+322%



4.878Follower auf

Social Media

+172%



LEA-Newsletter **58%**Öffnungsrate



Blogbeiträge



5.407
Websiteaufrufe
pro Monat

+187%



4.253
Downloads von

Kampagnen

Bewusstseinskampagnen



Empower Women 8-tägige Wissens- und Informationskampagne anlässlich des Weltfrauentages mit INFOSCREEN Austria







4.001

bespielte Screens österreichweit



Bye-bye Genderparolen!

Videokampagne des LEA-Jugendbeirats zur Auseinandersetzung mit stereotypen Behauptungen. Die Kampagne wurde in Form von Social Media Reels, Plakaten und bei LEA-Schulworkshops kanalübergreifend ausgerollt.



Zur Kampagne





Bleib informiert!

Zur Newsletteranmeldung Zum Blog





Folge uns!



@lea_frauenfonds



@letsempoweraustria

Role Model Kampagnen





#MINTspirierend
Eine Woche voll
inspirierender
LEA-Role Models aus
dem MINT-Bereich.



Videoaufrufe auf Social Media





If she can see it, she can be it!
Die LEA-Role Models motivieren dazu, groß zu träumen, auf eigene Stärken zu vertrauen und sich von Vorbildern begeistern zu lassen.



• Der Internationale Tag der Frauen soll die bisherigen Errungenschaften der Frauenrechtsbewegung feiern und gleichzeitig die Aufmerksamkeit auf immer noch bestehende Diskriminierungen und Ungleichheiten richten. Medien leisten einen wichtigen Beitrag, um eine breite Öffentlichkeit auf diese wichtigen Themen aufmerksam zu machen. Wir freuen uns, gemeinsam mit LEA einen Schwerpunkt zum "Internationalen Tag der Frauen" auf 4.001 INFOSCREENS österreichweit setzen zu dürfen.

Stefanie Paffendorf, Programmdirektorin INFOSCREEN Jede Vision braucht ein Netzwerk

Unsere Partnerinnen und Partner

• Mit unserem Workshop "Swipe away Stereotypes" fokussierten wir uns gemeinsam mit den Jugendlichen auf das Aufbrechen von Stereotypen im digitalen Raum auf ihren Plattformen wie Instagram oder TikTok: ein Safe Space für rege Diskussionen und Gedanken, Gruppenarbeiten und Experimente. Wir sind dankbar für die Offenheit und das Interesse dieser jungen Menschen. Unser Highlight war der Abschluss auf der Bühne so schön, mit solchen jungen, aber großen Persönlichkeiten die Botschaft der Chancengerechtigkeit in die Welt zu tragen. Danke LEA für diese Möglichkeit!

Alexandra Vrohac, Cyberchecker Workshopleitung LEA-Jugendsummit

Fotocredits

S. 3: LEA // S. 8-9: Pamela Rußmann, Aslan Kudrnofsky, LEA // S. 14-15: Pamela Rußmann // S. 16: Pamela Rußmann // S. 18: Land OÖ/Tina Gerstmair, Pamela Rußmann // S. 20: Pamela Rußmann // S. 21: LEA // S. 22: Pamela Rußmann // S. 23: Pamela Rußmann, Studio ungefiltert, Miriam Mehlman, BKA // S. 24-25: Aslan Kudrnofsky // S. 27: Ivan Samkov/Pexels, Pamela Rußmann // S. 28: Laura Fischer // S. 29: Niko Havranek // S. 31: Aslan Kudrnofsky // S. 32: wildbild // S. 33: Aslan Kudrnofsky // S. 34-35: Aslan Kudrnofsky // S. 36-37: Aslan Kudrnofsky // S. 38: Pamela Rußmann, LEA // S. 39: BMAW/Holey, LEA, BKA/Dunker // S. 40-41: Aslan Kudrnofsky // S. 42: Aslan Kudrnofsky // S. 44: Pamela Rußmann // S. 45: Studio ungefiltert // S. 46-47: Pamela Rußmann // S. 49: LEA // S. 50: LEA

Bundeskanzleramt













































































Du gehörst dazu!

LEA & Du

Unsere Angebote, Veranstaltungen und Materialien sind kostenlos verfügbar. Wir freuen uns auf deine Teilnahme und die Verbreitung unserer Anliegen. Sei dabei!

Nimm teil!

Aktuelle Termine zu (Online-)Seminaren und Veranstaltungen:



Buche uns österreichweit!

LEA-Schulbesuche schulbesuche @lea-frauenfonds.at



LEA-Workshop für außerschulische Einrichtungen workshops

@lea-frauenfonds.at



Schaffe Bewusstsein!

LEA-Materialien für Schule & Alltag



Melde dich!

office@lea-frauenfonds.at +43 1 395 029 00 www.letsempoweraustria.at

Das haben wir vor.





